

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Dr. Heinrich Schoppmeyer, Richter am BGH, Karlsruhe Rechtssystematische Überlegungen zum Insolvenzanfechtungsrecht nach der Reform – 11 Thesen und eine Schlussfolgerung – – Teil I –	301
Wiss. Mitarbeiter Dr. Victor Klene, Hamburg Corporate Social Responsibility – Richtlinie, Umsetzung und Konsequenzen	308

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH	7.2.2018	Rs. C-304/16*	Auslegung von Art. 1 Abs. 5 Verordnung (EU) 2015/751 dazu, ob bei Vereinbarung zwischen einem Co-Branding-Partner und einem Drei-Parteien-Kartenzahlverfahren der Co-Branding-Partner als Emittent handeln muss	314
EuGH	7.2.2018	Rs. C-643/16*	Auslegung von Art. 35 Abs. 2 Unterabs. 1 Buchst. b Richtlinie (EU) 2015/2366 zur Anwendbarkeit auf ein Drei-Parteien-Kartenzahlverfahren, das eine Vereinbarung über Co-Branding mit einem Co-Branding-Partner abgeschlossen hat	321
Bundesgerichtshof	25.1.2018	IX ZR 299/16	Zum Wegfall der Gläubigerbenachteiligung, wenn der Darlehensgeber, dessen Forderung der Schuldner durch Barzahlung erfüllt hat, dem Schuldner erneut Barmittel zu gleichen Bedingungen wieder zur Verfügung stellt	328
LG Frankfurt a.M.	21.12.2017	2-10 O 177/17*	Zur Wirksamkeit von Preisklauseln in AGB einer Bank	330

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	14.9.2017	I ZB 9/17	Unzulässigkeit einer Beschwerde in einer Zwangsvollstreckungssache, wenn die Beschwer im Zeitpunkt der Entscheidung nicht mehr gegeben ist; keine Berücksichtigung der Kostenlast als Beschwer, wenn Hauptsache Gegenstand der Beschwerde ist	331
Bundesgerichtshof	11.10.2017	I ZB 96/16	Zur Auslegung einer im einstweiligen Verfügungsverfahren ausgesprochenen Verpflichtung zur Unterlassung einer Handlung (hier: eines Vertriebsverbots), durch die ein fort-dauernder Störungszustand geschaffen wurde; keine unzulässige Vorwegnahme der Hauptsache, wenn der Schuldner eines Vertriebsverbots seine Abnehmer aufzufordern hat, die erhaltenen Waren im Hinblick auf die einstweilige Verfügung vorläufig nicht weiterzuverbreiten	332
Bundesgerichtshof	11.10.2017	I ZB 12/17	Grundsätzlich Ausschluss der Mitglieder des Vertretungsorgans der Parteien vom Amt des Schiedsrichters	337
Bundesgerichtshof	8.12.2017	V ZR 82/17	Zur Pflicht des Verwalters einer Wohnungseigentümergeinschaft, die bevorrechtigten Hausgeldansprüche der Gemeinschaft in dem Zwangsversteigerungsverfahren anzumelden, das ein Dritter in das Sondereigentum eines Wohnungseigentümers betreibt	340
Bundesgerichtshof	9.11.2017	IX ZR 319/16	Zur Frage, wem gegenüber die Deckungsanfechtung von Zahlungen möglich ist, die ein Schuldner an die Betreiberin des Systems zur Erhebung der Lkw-Maut im Guthabenabrechnungsverfahren erbracht hat (Ergänzung von BGH WM 2013, 2142)	343

Bundesgerichtshof	11.1.2018	IX ZR 37/17	Keine Haftung des Insolvenzverwalters für Sekundäransprüche des Vertragspartners der Insolvenzmasse, deren Ursache nicht in der Unzulänglichkeit der Insolvenzmasse begründet ist	347
Bundesgerichtshof	18.1.2018	IX ZR 31/15	Zum notwendigen Inhalt der Berufungsbegründung, wenn das Erstgericht die Voraussetzungen einer Vorsatzanfechtung mit der Begründung verneint hat, der Anfechtungsgegner habe weder von einer drohenden Zahlungsunfähigkeit des Schuldners noch von einer Benachteiligung der Gläubiger gewusst	350

## Bücherschau

Adolf Baumbach/Wolfgang Lauterbach/Jan Albers/Peter Hartmann	Zivilprozessordnung, 76. Aufl.	352
Nikolaus Forgó/Marcus Helfrich/Jochen Schneider	Betrieblicher Datenschutz, 2. Aufl.	352
Richard Zöller	Zivilprozessordnung, 32. Aufl.	352

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2017 bei